



Fédération Suisse des Désinfestateurs  
Verband Schweizerischer Schädlingbekämpfer  
Federazione Svizzera dei Disinfestatori

## Bericht des Präsidenten: Vorstandsarbeit 2017/2018

Dieser Bericht umfasst die Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr.

Der Vorstandsvorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Manuel Wegmann, Präsident; Isabelle Landau, Vizepräsidentin und Öffentlichkeitsarbeit; Stéphane Aeschlimann, Ausbildung Romandie; Pascal Frei, Ausbildung Deutschschweiz; Jean-Martin Fierz, Behörden und Finanzen

Das Sekretariat und die Buchhaltung wurden vom Centre Patronal in Bern betreut.

Die Berufsbildungskommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Isabelle Landau (Präsidentin), Gérard Cuendet, Gabi Müller, Ulrich Lachmuth, Daniel Fassbind.

### 1. Allgemein

Für die Fachbewilligung Pflanzenschutz wird aktuell politisch die Befristung auf 5 Jahre diskutiert. Die Bundesverwaltung arbeitet aktuell an einem Konzept für die kontinuierliche Weiterbildung von rund 40'000 Bewilligungsinhabern. Gestützt auf die Mitgliederumfrage \*) von 2016 und auf Grund der politisch günstigen Gelegenheit hat der Vorstand an seiner letzten Sitzung beschlossen, auch eine Befristung der Fachbewilligung für allgemeine Schädlingbekämpfung anzustreben. Entsprechende Kontakte mit BAG und BFU wurden hergestellt. Gemäss den Vertretern der beiden Ämter ist es denkbar, dass eine Änderung der entsprechenden Verordnung im 2019 in Kraft treten könnte.

\*) Im Spätsommer 2016 wurde eine Mitgliederumfrage durchgeführt, welche von 24 Mitgliedern beantwortet wurde: Alle Fachbewilligungsinhaber sollen mindestens alle 5 Jahre Weiterbildungen (bisheriges Angebot des VSS) besuchen. Immer noch über 80% der Teilnehmenden können sich sogar mehrtägige Kurse zur Auffrischung der Fachbewilligung vorstellen.

Die Risikominderungsmaßnahmen für Rodentizide traten am 1.3.2018 in Kraft, mehr Informationen finden sich auf der Seite des BAG: [https://www.anmeldestelle.admin.ch/chem/de/home/themen/pflicht-hersteller/zulassung-biozidprodukte/zulassung-europaeisch-verfahren/parallele-erkennung/renewals\\_rodentizide.html](https://www.anmeldestelle.admin.ch/chem/de/home/themen/pflicht-hersteller/zulassung-biozidprodukte/zulassung-europaeisch-verfahren/parallele-erkennung/renewals_rodentizide.html)

### 2. Öffentlichkeitsarbeit

Der weltweit zum ersten Mal stattfindende World Pest Awareness Day wurde von uns aufgenommen. So fand am 6. Juni 2017 der Tag des Gesundheitsschädling statt. Dafür wurde eine Medienmitteilung verfasst und an alle verfügbaren Zeitungs- und Radioredaktionen geschickt. Auf SRF 1 gab es einen Bericht inkl. Interview und in der NZZ kam ein kleiner Artikel, was unserer Meinung nach ein schöner Erfolg ist. Auch dieses Jahr wird der 6. Juni voraussichtlich als Schädlingstag ausgerufen werden.

Auf der Website gab es auch in diesem Berichtsjahr News und Aktualitäten. Wir sind immer offen für Neuigkeiten, die unsere Mitglieder finden: Ein interessanter Fachartikel, Neuigkeiten aus der Branche, Weiterbildungsangebote etc.

Immer wieder suchen Kunden Rat beim VSS. Wir beraten bestmöglich und verweisen auf unsere Mitgliederliste. Auch Journalisten lassen sich immer wieder beraten. In den Allpura-Nachrichten und auf bluewin.ch erschienen in der Folge Artikel. Es gibt auch Fälle, in denen man froh ist, dass man den Journalisten eine unparteiische Sicht der Dinge darlegen kann, z.B. wenn Medienmacher einseitig und tendenziös über eine missglückte Dienstleistung berichten wollen. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt, damit am Ende stattdessen ein fairer und für die Öffentlichkeit interessanter Bericht erscheint.



Fédération Suisse des Désinfestateurs  
Verband Schweizerischer Schädlingbekämpfer  
Federazione Svizzera dei Disinfestatori

### 3. Behörden

Im Zusammenhang mit dem Verbot von Cislin im Aussenbereich waren viele VSS Mitglieder auf der Suche nach Produkten, welche weiterhin im Aussenbereich angewendet werden dürfen. Die Suche nach einem geeigneten zugelassenen Produkt im Öffentlichen Produktregister erwies sich als schwierig, weil darin nicht genügend Informationen zum Anwendungszweck zu finden sind. Der Vorstand hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in einem Brief darauf aufmerksam gemacht. Daraufhin wurden Manuel Wegmann und Jean-Martin Fierz zu einem Gespräch mit dem stellvertretenden Direktor ins BAG eingeladen. Der Vorstand des VSS konnte im Detail auf den Missstand aufmerksam machen und das BAG überlegt sich nun weitere Schritte, um die Situation zu verbessern.

Im Rahmen der jährlichen Tagung von ChemSuisse (Vereinigung der Kantonalen Chemikalieninspektoren) wurden Manuel Wegmann und Gérard Cuendet für Referate zu Rodentiziden und Insektiziden eingeladen. Es war ein interessanter Austausch mit den Vertretern von vielen Kantonen. Persönliche Kontakte sind eine gute Voraussetzung für die zügige Behandlung unserer Anfragen (siehe unten) in unserem Sinne. Es ist wichtig, dass unser Verband und unsere Mitglieder von den Inspektoren als verlässliche Partner im Umgang mit von uns angewendeten Chemikalien wahrgenommen werden.

Der Verband wurde mehrmals von Mitgliedern darauf hingewiesen, dass Firmen ohne Fachbewilligungen Schädlingbekämpfungen durchführen. Den Hinweisen wurde nachgegangen und die entsprechenden Firmen informiert. In einigen Fällen wurden die kantonalen Fachstellen (Chemikalienrecht) informiert.

### 4. Bildungskommission

Es fanden 4 Bildungskommissionssitzungen in Bern statt. Ausserdem fanden für das Kernteam, das sich mit der neuen Ausbildung beschäftigt, 8 zusätzliche Sitzungen in Zürich, Murten und Lausanne statt. In weiteren Sitzungen hat sich das Team getroffen, das die Weiterbildung im Herbst organisiert.

#### **Arbeit an der neuen Ausbildung für Schädlingbekämpfer**

Die Umstrukturierung der Ausbildung ist im vollen Gange und verläuft planmässig sehr gut. Interessant vor allem war die Zusammenarbeit mit der Bildungskommission und dem Kernteam. Die richtige Lokalität für die Ausbildung zu finden, war anspruchsvoll, aber zusammen mit Daniel Fassbind waren wir erfolgreich. Nach nicht allzu langem Suchen sind wir auf das Centre Loewenberg in Murten gekommen. Nach der Offertstellung sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass das Centre Loewenberg die ideale Lokalität zur Schulung der zukünftigen Schädlingbekämpfer ist. Die Schulungsräume entsprechen unseren Vorstellungen, spezifisch auch für die Simultanübersetzung für unsere französischen Gefolgsmänner und Frauen. Die Schulung erfolgt in 3 Blöcken, jeweils eine Woche pro Block im Centre Loewenberg mit Frühstück, Mittag- und Abendessen inkl. Übernachtung.

Bei der Lancierung des E-Learninglab war Daniel Fassbind unterstützend. Zusammen mit ihm konnten wir jeweils eine auf die Schweiz angepasste deutsche und französische Version ausarbeiten, welche zum Teil bereits Online geschaltet sind. Der Rest ist noch weiterhin in Übersetzung und wird in Kürze noch dazukommen. Wir konnten ca. 40 Lizenzen kaufen und nach einigen technischen Holpersteinen konnten wir fast rechtzeitig mit der Ausbildung beginnen. Der französische Teil hat sich als etwas knifflig herausgestellt, da wir leider mit der Übersetzung unter Druck standen. Aber auch dies ist mittlerweile unter Dach und Fach. Alle haben ihre Lizenzen freigeschaltet und können somit voller Elan mit der Ausbildung beginnen.

Nachdem die Lernziele klar waren, ging es darum, die Themen zu gewichten und Lektionen zu definieren. Daraus ergab sich die Anzahl nötiger Kurstage. Thematisch mussten die Inhalte in die Kursblocks eingepasst werden. Im Centre Loewenberg, wo zwei Kursblocks und die Prüfung am Ende stattfinden, mussten für alle unsere Aktivitäten geeignete Räumlichkeiten gefunden werden. Zwei Kurstage finden für beide Kurse gemeinsam statt, das heisst mit Simultanübersetzung. Ausserdem findet an einem Nachmittag im März eine gemeinsame Einführung in die Geräte statt, bei der auch aktiv und unter realen Bedingungen



geübt und diskutiert werden kann. Diese gemeinsamen Aktivitäten bedingen eine besonders sorgfältige Planung. Wir erhoffen uns dafür eine Qualitätssteigerung aller involvierten Referenten, stark vereinfachte Kommunikation der Kursorganisatoren und generell ein Gemeinschaftsgefühl für alle Teilnehmer und Referenten.

Zum ersten Mal wurde den Teilnehmern ein Ausbildungsbüchlein ausgehändigt, in welchem steht, welche Ausbildungseinheiten sie schon besucht haben und wo die Inhaber eintragen können, in welchen Gebieten sie schon praktische Erfahrung sammeln konnten. Dies kann für die beteiligten Firmen im Fall eines Besuchs einer Vollzugsbehörde ein grosser Vorteil sein.

### **Weiterbildungen**

Anlässlich der GV 2017, an der traditionellerweise internationale Experten eingeladen werden, fand am 30.3.2017 der Weiterbildungsmorgen statt (mit Simultanübersetzung). Rémi Foussadier und Astrid Schuhbauer referierten über schädliche und krankheitsübertragende Mücken und deren Bekämpfungsmöglichkeiten und Klaus Zimmermann erklärte, wie mit Massenaufreten von Tausendfüsslern umgegangen werden kann.

In der Deutschschweiz fand am 2. November 2017 die Herbstweiterbildung wieder im Hotel Geroldswil statt. Verschiedene Aussteller haben Tische gebucht und mit vielen Produkten und Geräten bestückt. Nach den beiden Hauptvorträgen über Kommunikation mit Kunden und über die Tätigkeit eines Gutachters gab es am Nachmittag 4 kleinere Vorträge, in denen auch das BAG und BAFU beteiligt waren. Der Tag war wieder sehr gut besucht.

In der Romandie fand die Herbstweiterbildung am 1. Dezember 2017 statt. Neben ähnlichen Themen wie in der Deutschschweiz gab es einen Vortrag über Rabenvögel (Corvidae), Asiatische Hornisse (frelon asiatique) und die Norm EN 16636. Drei Aussteller haben ihre Produktpalette präsentiert und standen für Fragen zur Verfügung. Der Saal war so voll, dass in Zukunft über einen grösseren Hörsaal nachgedacht werden muss.

Ausbildung für die Fachbewilligung nach VFB-S

- 2016-2017: 14 Teilnehmende besuchen den deutschsprachigen Kurs; 16 Teilnehmende besuchen den französischsprachigen Kurs, die Prüfungen zur Erlangung der Fachbewilligung fanden im April statt.
- 2018: Die Ausbildungskurse finden erstmals von Januar bis Dezember statt. Das Interesse war erfreulich: Es gibt 22 Teilnehmende im deutschsprachigen Kurs und 17 Teilnehmer im französischsprachigen Kurs. Der 1. Kursblock (4 Tage) fand jeweils in den Sprachregionen statt. Der 2. Kursblock fand gemeinsam im Centre Loewenberg nahe Murten statt.

## **5. Finanzen**

Die Buchhaltung wurde wiederum durch das Center Patronal geführt. Die Revisionsstelle ist auf keine Sachverhalte gestossen, welche darauf hinweisen würden, dass die Jahresrechnung nicht den Gesetzen entsprechen würde. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Minus von CHF -24'166.49 zu Lasten des Eigenkapitals abgeschlossen (es verbleiben per 31.12.2017: CHF 113'157.76).

## **6. Mitglieder**

Im vergangenen Jahr konnten 6 Neueintritte in den VSS verzeichnet werden: abc-Schädlingbekämpfung Ibach, Adex-Nuisibles Morges, Stöcklin Home-Service Lachen, nuiCible Vannay Misery R. Cathomas Reinigungen in Domat Ems, Eco Line in Viganello. Im 2017 mussten zwei Austritte verzeichnet werden: Max Hagner SA (Geschäftsaufgabe) und Hostettler Schädlingbekämpfung GmbH (Integration in Rentokil), Somit zählt der Verband Schweizer Schädlingbekämpfer aktuell 50 Mitglieder.



*Fédération Suisse des Désinfestateurs  
Verband Schweizerischer Schädlingbekämpfer  
Federazione Svizzera dei Disinfestatori*

## **7. Diverses**

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Danke auch an die Mitglieder der Berufsbildungskommission für ihr grosses Engagement und nicht zuletzt an die Mitglieder, die durch ihre Inputs dazu beigetragen haben, dass der Verband sich weiter entwickelt.

In einem Jahr sind wieder Wahlen für den Vorstand unseres Verbandes. Der Tradition folgend möchte ich mein Amt nach 4 Jahren niederlegen und einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin übergeben. Obwohl wir im Vorstand und der Bildungskommission ein tolles Team sind, braucht es für die Zukunft auch wieder frisches Blut. Ich freue mich über jedes Mitglied, das Interesse an einem Engagement in unserem Berufsverband zeigt. Neben einiger Arbeit, winken auch eine spannende Horizonterweiterung in Richtung Politik und Verwaltung, ein guter Überblick über unsere Branche und natürlich viele gute Kontakte mit Berufskollegen.

Manuel Wegmann  
Präsident FSD-VSS